Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
Casa Vegana Retreats

1. Anbieterin und Geltungsbereich

Chiara Meisberger – Casa Vegana Retreats
Calle Brezo N1
35307 Santa Brígida, Las Palmas, Gran Canaria, Spanien

Telefon: +34 659 824 455
E-Mail: info@casavegana-retreats.com
Website: https://casavegana-retreats.com

Casa Vegana Retreats veranstaltet deutschsprachige Yoga-Retreats auf Gran Canaria mit Unterkunft, veganer Verpflegung, Yoga, Meditation und weiteren im jeweiligen Angebot beschriebenen Leistungen.

Diese AGB gelten für alle Buchungen bei Casa Vegana Retreats. Maßgeblich sind außerdem die jeweilige Angebotsbeschreibung und die Buchungsbestätigung. Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, gelten die Vorschriften über Pauschalreisen.

2. Buchung und Vertragsschluss

2.1 Die Angaben zu Terminen, Leistungen, Unterkunft und Gesamtpreis ergeben sich aus dem jeweiligen Retreat-Angebot.

2.2 Die Buchung erfolgt über das Online-Buchungssystem oder nach individueller Vereinbarung in Textform. Der Vertrag kommt mit der Buchungsbestätigung zustande, sofern das Buchungssystem keinen unmittelbaren Vertragsschluss vorsieht.

2.3 Mit Abschluss der Buchung erkennt die buchende Person diese AGB an. Sie ist dafür verantwortlich, dass die Angaben zu allen angemeldeten Reisenden korrekt sind und diese die erforderlichen Informationen erhalten.

2.4 Gesetzlich vorgeschriebene Informationen und Formblätter werden den Reisenden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

3. Zahlung

3.1 Nach Vertragsschluss ist eine Anzahlung in Höhe von 30 % des Gesamtpreises innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt der Zahlungsaufforderung zu leisten.

3.2 Die Restzahlung in Höhe von 70 % ist spätestens 14 Tage vor Anreise fällig.

3.3 Bei Buchungen weniger als 14 Tage vor Anreise ist der Gesamtpreis innerhalb der mitgeteilten Zahlungsfrist vollständig zu entrichten.

3.4 Erfolgt eine fällige Zahlung nicht, kann Casa Vegana Retreats nach erfolgloser Mahnung und unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen vom Vertrag zurücktreten. Etwaige Entschädigungsansprüche richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

4. Leistungen

4.1 Der Umfang der vereinbarten Leistungen ergibt sich aus der jeweiligen Retreat-Beschreibung und der Buchungsbestätigung.

4.2 Änderungen einzelner Leistungen, die nach Vertragsschluss erforderlich werden und den Gesamtcharakter des Retreats nicht wesentlich beeinträchtigen, bleiben vorbehalten. Hierzu zählen beispielsweise Änderungen des Stundenplans oder ein Wechsel der Yogalehrkraft. Gesetzliche Rechte der Teilnehmer bei Leistungsänderungen bleiben unberührt.

4.3 Die im Retreat enthaltene Verpflegung ist Bestandteil des gebuchten Angebots und ausschließlich für die Teilnehmer des jeweiligen Retreats bestimmt. Sie wird nicht als eigenständige gastronomische Leistung angeboten.

5. Teilnahmevoraussetzungen

5.1 Die Teilnahme setzt eine ausreichende körperliche und psychische Belastbarkeit voraus.

5.2 Der Teilnehmer ist verpflichtet, Casa Vegana Retreats vor Beginn des Retreats über gesundheitliche Einschränkungen zu informieren, soweit diese für eine sichere Teilnahme relevant sind.

5.3 Die Teilnahme an Yoga-, Meditations- und sonstigen Bewegungseinheiten erfolgt unter Berücksichtigung der eigenen körperlichen Verfassung und persönlichen Grenzen. Bei gesundheitlichen Bedenken wird empfohlen, vor der Teilnahme ärztlichen Rat einzuholen.

6. Stornierung durch den Teilnehmer

6.1 Der Teilnehmer kann jederzeit vor Beginn des Retreats vom Vertrag zurücktreten. Die Rücktrittserklärung muss in Textform erfolgen. Maßgeblich ist der Zugang der Erklärung bei Casa Vegana Retreats.

6.2 Bei einem Rücktritt kann Casa Vegana Retreats eine angemessene Entschädigung verlangen. Zur pauschalen Berechnung werden, vorbehaltlich der gesetzlichen Zulässigkeit, folgende Stornierungsgebühren auf Grundlage des Gesamtpreises angesetzt:

Zeitpunkt des Rücktritts vor Anreise	Stornierungsgebühr
90 Tage oder früher	10 %
89 bis 60 Tage	20 %
59 bis 30 Tage	40 %

29 bis 15 Tage	70 %
14 Tage oder weniger vor Anreise oder Nichterscheinen	100 %

6.3 Die Stornierungsgebühren berücksichtigen den Zeitpunkt des Rücktritts sowie die voraussichtlich ersparten Aufwendungen und die mögliche anderweitige Verwendung der Reiseleistungen.

6.4 Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Soweit gesetzlich vorgesehen, wird eine gegebenenfalls geringere Entschädigung entsprechend berücksichtigt.

6.5 Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

7. Umbuchung und Ersatzteilnehmer

7.1 Auf Anfrage kann eine Umbuchung auf einen anderen Retreat-Termin ermöglicht werden. Voraussetzung ist die Verfügbarkeit entsprechender Plätze und die Bestätigung durch Casa Vegana Retreats.

7.2 Erfolgt die Umbuchung innerhalb eines Jahres nach dem ursprünglich gebuchten Retreat-Termin, wird – sofern die Umbuchung bestätigt wird – die Hälfte der Stornierungsgebühr berechnet, die zum Zeitpunkt der Umbuchungsanfrage bei einem regulären Rücktritt nach Ziffer 6.2 anfallen würde. Etwaige Preisunterschiede zwischen den Retreat-Terminen sind zusätzlich auszugleichen.

7.3 Ist eine Umbuchung nicht möglich oder wird sie nicht bestätigt, gelten die Stornierungsbedingungen gemäß Ziffer 6.

7.4 Bis zum Beginn des Retreats kann der Teilnehmer im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen eine Ersatzperson benennen. Voraussetzung ist, dass die Ersatzperson die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt und keine gesetzlichen oder organisatorischen Gründe entgegenstehen. Hierdurch entstehende angemessene Mehrkosten können nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen berechnet werden.

8. Rücktritt und Kündigung durch Casa Vegana Retreats

8.1 Casa Vegana Retreats kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die in der Ausschreibung angegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen und Fristen eingehalten werden. Die geltende Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt einer möglichen Absage werden in der jeweiligen Ausschreibung angegeben.

8.2 Bei unvermeidbaren und außergewöhnlichen Umständen, die die Durchführung des Retreats erheblich beeinträchtigen oder unmöglich machen, gelten die gesetzlichen Rücktritts- und Beendigungsrechte.

8.3 Im Fall einer berechtigten Absage durch Casa Vegana Retreats werden bereits geleistete Zahlungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erstattet. Weitergehende Ansprüche richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

9. Haftung

9.1 Der Aufenthalt in der Unterkunft, die Nutzung ihrer Einrichtungen sowie die Teilnahme an Yoga-Einheiten und sonstigen Aktivitäten erfolgen im Rahmen der eigenen Verantwortung des Teilnehmers. Die eigenen körperlichen Grenzen und die Anweisungen zur sicheren Durchführung der Aktivitäten sind zu beachten.

9.2 Für Verlust oder Beschädigung persönlicher Gegenstände des Teilnehmers haftet Casa Vegana Retreats im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

9.3 Casa Vegana Retreats haftet nicht für Schäden, die durch das Verhalten des Teilnehmers oder anderer Teilnehmer verursacht werden, soweit Casa Vegana Retreats hierfür gesetzlich nicht verantwortlich ist.

9.4 Für Leistungen Dritter, die nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Leistungen sind und lediglich vermittelt werden, haftet Casa Vegana Retreats im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere für eigene Pflichtverletzungen bei der Vermittlung.

9.5 Im Übrigen richtet sich die Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Zwingende gesetzliche Haftung, insbesondere für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit, sowie die Haftung für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden bleiben unberührt.

10. Bild- und Videoaufnahmen

Bild- und Videoaufnahmen, auf denen Teilnehmer erkennbar sind, dürfen zu Werbezwecken nur mit deren vorheriger, freiwilliger Einwilligung verwendet und veröffentlicht werden. Die Teilnahme am Retreat ist nicht von einer solchen Einwilligung abhängig. Eine erteilte Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden; gesetzliche Bestimmungen bleiben unberührt.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gelten die jeweils anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen. Eine Rechtswahl zugunsten spanischen Rechts lässt zwingende Verbraucherschutzvorschriften unberührt, die ohne diese Rechtswahl anwendbar wären.

Für Streitigkeiten gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen. Zwingende Gerichtsstände für Verbraucher bleiben unberührt.

Stand: Oktober 2026

Casa Vegana Retreats
Chiara Meisberger
Santa Brígida, Gran Canaria, Spanien